Der Gemüseacker als Ort der Begegnung und der Ernährungsbildung

Wer wir sind

Lena Hetzer

Fenja Carter

Agenda

- Was macht Acker?
- Unser Bildungsprogramm „Ackern im Familienzentrum“
- Wie wirkt das gemeinsame Ackern?
- Fragen & Austausch

Was uns antreibt

- **Mangelnder Naturkontakt:**
  Naturerfahrungsräume fehlen zunehmend. Kinder verlieren den Bezug zu Natur und zur Lebensmittelproduktion.

- **Lebensmittelverschwendung:**
  30 Prozent der Lebensmittel landen in Deutschland jährlich im Müll.

- **Ungesunde Ernährung:**
  In Deutschland sind mehr als 20 Prozent der Kinder übergewichtig mit einem hohen Risiko für Folgeerkrankungen (z. B. Diabetes).

WIR PACKEN GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN **AN!**

Wir sind Acker.

Als **gemeinnütziges Sozialunternehmen** schaffen wir mit unseren Bildungsangeboten **prägende Naturerlebnisse** für Kinder und Erwachsene und begeistern so immer mehr Menschen für bewusste Ernährung und Nachhaltigkeit.

Wir wirken an der Schnittstelle von **Bildung**, **Landwirtschaft**, **Umwelt** und **Ernährung**.

Bildungsprogramme für Kinder

Angebote für Erwachsene

Wir ackern für eine nachhaltigere Welt.

Wirkung seit über 10 Jahren.
1.900 Lernorte & 400.000 erreichte Kinder und Jugendliche

Ein Team mit Herz und Spaten.
200 Mitarbeitende & 500 ehrenamtliche Helfer in Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein

Vielfach ausgezeichnet.
u.a. mit dem Deutschen Nachhaltigkeits-preis

Ackern im Familienzentrum

Ackern im Familienzentrum

- Weiterentwicklung von AckerRacker mit **25 Familienzentren**
- Welche **Teile des Kita-Programms** funktionieren auch in Familienzentren gut?
- Wo müssen wir etwas **anpassen** oder ganz **neu entwickeln**?
- Was brauchen Familienzentren, damit das Ackern nicht nur für Kinder, sondern auch für **Eltern und Fachkräfte** spannend und machbar ist?

AckerRacker – Was ist das?

VIDEO

AckerRacker - Unser Bildungsprogramm für die Kleinsten

Wie läuft das Ackern im Familienzentrum?

Starterpaket mit Begleitmaterialien

Beratung bei der Ackereinrichtung

Tipps für die Schließzeiten

Anregungen zum Erntefest

Saisonabschluss

vielfältiges Angebot an **Fortbildungen**

Ansprechpersonen im Team von AckerRacker

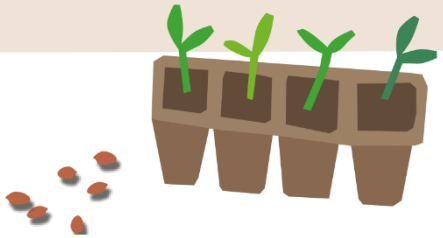
regelmäßige **AckerInfos** und **Programm-Hinweise** per E-Mail sowie **digitale Lernplattform** mit **spielerischen Begleitmaterialien**

* Das hier dargestellte AckerJahr entspricht einem typischen ersten Programmjahr. Die Leistungen pro Programmstufe sind in unserer Programmstufenübersicht und Leistungspalette aufgeführt.

Das Anbaukonzept

- Verschiedene, **mehrjährige Fruchtfolgen** nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus
- Individuell angepasste **Anbaupläne für jeden Lernort**
- Rund **20 Gemüsearten** auf 7 bis 13 Beeten, unter anderem:

- Bete
- Palmkohl
- Kohlrabi
- Mangold
- Möhre
- Pflücksalat
- Radieschen
- Romanasalat
- Zuckermais
- Gurke
- Tomate
- Zucchini



Wie wirkt das gemeinsame Ackern?

Murmelrunde – 2 min

Tausche dich mit der Person neben dir zu zweit aus:

Was glaubst du, welche positiven Veränderungen ergeben sich bei den Kindern durch das Gärtnern?

„Ich wusste gar nicht, dass man Rote Bete auch roh essen kann und dass sie soooo lecker ist!“

Kita-Kind

„Die anderen Kinder drinnen wissen ja gar nicht, was wir für einen Spaß hier haben.“

Kita-Kind

„Ihr könnt jetzt gehen, wir können allein gärtnern!“

Kita-Kind zu seinen Erzieher*innen

Ackern schafft Wirkung

53 % der Kinder essen Gemüse, das ihnen vorher nicht geschmeckt hat

67% der Kinder entwickeln Verständnis und Interesse für Naturzusammenhänge.

60 % der Kinder entwickeln mehr Wertschätzung und Interesse für Gemüse.

50% der Kinder verbessern ihre motorischen Fähigkeiten.

49% der Kinder verbessern ihre Beziehung zu Anderen.

Warum wir Eltern mitdenken müssen

Unsere Ernährungsweise ist **ein lebenslanger Lernprozess.**

Das wichtigste Lernprinzip für Kinder ist das Beobachtungslernen: Indem Kinder vertraute Personen wie ihre Eltern beim Essen beobachten, lernen sie, dass die Speise genießbar und damit sicher ist.*

** Bartsch, S., Büning-Fesel, M., Cremer, M., Heindl, I., Lambeck, A., Lührmann, P., ... & Schulz-Greve, S. (2013). Ernährungsbildung–Standort und Perspektiven. Ernäh-rungs Umschau, 2, M84-M94.*

Gätjen, E. (2020). Wie Kinder Essen erleben und erlernen. Ernährung & Medizin, 31, 81–89.

Der Acker als Gemeinschaftsort

- **Familien von Anfang an einbeziehen:** Emotionale Bindung zum Acker schaffen und Übernahme von Verantwortung ermöglichen, zum Beispiel durch eine Beetpatenschaft
- **Ort und Gestaltung des Ackers:** Einfachen Zugang ermöglichen und einladende Umgebung mit Erkundungsaufträgen schaffen
- **Eltern gezielt einladen:** Persönliche Ansprache unabhängig von Sprachkenntnissen
- **Gemeinsam essen:** Rezepte und Gemüse mit nach Hause geben, Kochaktionen im Familienzentrum oder spielerische Verköstigungen veranstalten

Vielen Dank.

AckerRacker ist ein Bildungsprogramm von

Acker

Acker e. V.
Bessemerstr. 2–14
12103 Berlin

www.acker.co
info@acker.co

Acker Österreich gemeinnützige GmbH
Teichweg 10
A-4786 Brunnenthal

www.acker.co/Oesterreich
oesterreich@acker.co

Acker Schweiz
Lindenbachstraße 11
CH-8006 Zürich

www.acker.co/Schweiz
info@acker.co

Gestaltung: Acker e. V. | Illustrationen: © Karin Lubenau, Acker e. V.
Bilder: © Gordon Welters, © Kristian Barthen, © Nadine Stenzel, © Laurent Hoffmann,
© Stephan Framke, © Luca Pot d'Or, © Kathleen Gust